

Aus der praktischen Prüfung der MFA

Fall 19: Wundversorgung

In dieser Rubrik stellen wir „echte“ Prüfungsfragen aus dem praktischen Teil der Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte (MFA) in journalistisch aufbereiteter Form vor. Auszubildenden Ärztinnen und Ärzten möchten wir damit die Möglichkeit geben, die Fälle mit ihren Auszubildenden durchzusprechen bzw. einzuüben.

Den kompletten Prüfungsbogen im Original und die dazugehörigen Lösungen finden Sie, indem Sie die QR-Codes mit Ihrem Smartphone/Tablet scannen. Sämtliche Prüfungsfälle und alle Lösungsbausteine sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.blaek.de/wegweiser/mfa/ausbildung/pruefung abrufbar.



Prüfungsbogen



Lösungen

Handlungssituation

Bei Arbeitsbeginn am Nachmittag beauftragt Sie die Erstkraft, am Blutzuckermessgerät eine Qualitätskontrolle durchzuführen.

- » Prüfungsinhalt: Qualitätssicherung des Blutzuckermessgerätes nach Rili-BÄK (Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen), Aufräumen des Arbeitsplatzes

Danach sollen Sie bei einem von Ihrer Kollegin betreuten praxisbekannten Patienten den Blutdruck und den Puls messen sowie die für den BMI notwendigen Werte.

- » Prüfungsinhalt: hygienische Händedesinfektion, Blutdruckmessung, Pulsmessung, Messen der Körpergröße, Wiegen

Gegen 15:45 Uhr ruft Frau M. an. Ihr gesetzlich und in keinem Hausarztmodell und in keinem Disease-Management-Programm (DMP) versicherter Sohn Otto hat sich beim Spielen verletzt. Er hat eine blutende Wunde am rechten Unterschenkel. Kurze Zeit später kommt Frau M. mit ihrem weinenden Sohn in die Praxis. Es ist der erste Arzt-Patienten-Kontakt des praxisbekannten Patienten im Quartal.

- » Prüfungsinhalt: telefonische Terminvereinbarung, Patienteneingang, Patientenaufnahme, Kommunikation (Kind auf Eingriff vorbereiten)

Dr. Agnes E. entfernt den von der Mutter angelegten Verband, entsorgt das Verbandsmaterial



© stock.adobe.com – Stockfotos-MG

und untersucht das Kind. Die klaffende Wunde ist verunreinigt. Die Ärztin möchte die Wunde in Infiltrationsanästhesie versorgen. Sie legen den Wundverband an. Bei der Kontrolle des Impfausweises fällt auf, dass das Kind eine Dreifachimpfung versäumt hat. Ihre Chefin ordnet deshalb eine Impfung gegen Tetanus, Diphtherie und Pertussis an.

- » Prüfungsinhalt: Wundversorgung, Anziehen von sterilen Handschuhen, Wundverband an einer Extremität anlegen, Impfung i.m.

Da das Kind über starke Schmerzen klagt, beauftragt Ihre Chefin Dr. Agnes E. Sie mit der Verordnung von Paracetamol (100 ml). Zur Wundkontrolle schlägt sie einen Nachsorgetermin am nächsten Tag vor.

- » Prüfungsinhalt: Rezept ohne Zusatz, Verabschiedung verunsicherter Patient, Dokumentation, Abrechnung

Abteilung Medizinische
Assistenzberufe/Ausbildung